

Presseinformation

Wiesbaden, 25. März 2021

Hessens Sozialminister Kai Klose startet
Wettbewerb „Aktion Generation – Lokale Familien stärken“:
„Wir wollen Projekte auszeichnen, die sich für das
gesellschaftliche Miteinander in Zeiten von Corona stark machen“

Die Hessische Landesregierung stellt in diesem Jahr wieder Preisgelder in Höhe von insgesamt 50.000 Euro für den Wettbewerb „Aktion Generation – Lokale Familien stärken“ bereit. Das Schwerpunktthema lautet 2021 „Intergenerative Solidarität in Zeiten von Corona“. „Wir wollen kreative Projekte auszeichnen, die das gemeinsame Miteinander von Jung und Alt auch in Zeiten der Pandemie fördern, die Verantwortung vor Ort übernehmen und dabei bestehende Strukturen und Hilfsangebote nutzen und miteinander verbinden“, sagt Hessens Sozial- und Integrationsminister Kai Klose.

Das Coronavirus hat das öffentliche Leben stark verändert. Durch die Regelungen und Empfehlungen zur Eindämmung der Pandemie sind insbesondere ältere Menschen in ihrem persönlichen Alltag stark eingeschränkt. Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration möchte mit der „Aktion Generation 2021“ jene Solidaritätsprojekte würdigen, die in besonderem Maße generationenübergreifende Unterstützung und Hilfe anbieten – Vorhaben, die von, für und mit Älteren gestaltet werden.

„Projekte, die Menschen unterschiedlicher Altersgruppen zusammenbringen, wirken nachhaltig. Sie stärken den generationsübergreifenden Erfahrungsaustausch und fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Und der ist in der aktuellen Situation noch viel wichtiger als ohnehin schon“, so Minister Klose weiter.

Bewerbung und Bewerbungsfrist:

Bewerben können sich Kommunen und Gebietskörperschaften sowie Vereine, Verbände, Kirchen und Institutionen in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kommunen. Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 30. Juni 2021 beim Hessisches Ministerium für Soziales und Integration unter der E-Mailadresse lebenimalter@hsm.hessen.de einzureichen. Sofern der Bewerbung Flyer etc. beigefügt sind, benötigen wir diese in neunfacher Ausfertigung ergänzend auf dem Postweg an:

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Abteilung II Familie/Referat II 5
Sonnenberger Straße 2/2a
65193 Wiesbaden.

Bewerbungen, die nach diesem Datum eingehen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Auswahlverfahren:

Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Jury, die sich aus einem breit aufgestellten Expertengremium der Hessischen Landesregierung und Landesverwaltung, der Kommunalen Spitzenverbände u. a. zusammensetzt. Sie prüft und bewertet die eingesandten Bewerbungen und beschließt, welche Projekte nominiert und ausgezeichnet werden. Die Preisverleihung findet im Oktober 2021 statt. Die Preissumme beträgt insgesamt 50.000 Euro. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sie finden unser Ministerium auf folgenden Kanälen:

